

Unterrichtsverpflichtung Schulleitung Hauptschule Bayern

Beitrag von „Boeing“ vom 9. Februar 2010 00:47

Hallo - ich war lange abgetaucht, deshalb jetzt erst die Antwort.

Mögliche Gründe für die Unterrichtsstunden, bzw. die nicht erteilten Unterrichtsstunden könnten sein:

Altersteilzeit

Teilzeitkraft

Entlastung für besondere Aufgaben (im Fachseminar)

Entlastung für die Teilnahme an Fortbildungen

Entlastung für Moderatorentätigkeiten

Unsere stellvertretende Schulleiterin leitet alleine unsere Schule und hat aufgrund der Schulgröße eine Entlastung von ca. 18 Stunden, von diesen hat sie mehreren Kollegen für die Übernahme von Teilaufgaben Stunden "abgegeben". Jetzt muss sie "nur noch 12 Stunden" unterrichten. Wir Kollegen empfinden das noch als eigentlich zu viel, da sie immer noch deutlich mit Arbeit und Aufgaben überlastet ist. In NRW zählen nicht nur die Anzahl der Schüler, sondern es gibt auch noch "Bonusstunden" für die Schulform (also Hauptschule mehr als Realschule z. B.)

Ich selbst bin auch in den Genuss von Verwaltungsstunden gekommen für die Stundenplanmitarbeit, die Vertretungsplanschreiberei und diverser Zuarbeiten, die man gar nicht alle einzeln aufzählen kann. Unsere Stundenverteilung wird sehr offen gehandelt. Spätestens bei der Angabe der erteilten Unterrichtsstunden an die Bezirksregierung würden Unregelmäßigkeiten auffallen. Vor einigen Jahren gab es bei uns einen Rechenfehler in der Stundenverteilung, es wurden zwei Stunden zu wenig unterrichtet, der Ärger war groß, wer ist eingesprungen? Natürlich der damals noch vorhandene Schulleiter!

Wenn man bedenkt, wie viel ein Hauptschulrektor verdient, ist die Stundenreduzierung eigentlich ein Witz (unsere Stellvertretende hat gerade mal A12 mit Zulage!). Wer will den Job wirklich noch machen?

Liebe Grüße und vielleicht kannst du ja einfach mal nett/neugierig fragen, bei uns ginge das ohne Probleme (da die Chemie zum Glück stimmt),

Boeing